

Swiss Karate League 2006-2008

Wenn heute das Swiss Karate League Turnier 2005 in Sursee stattfindet, laufen die Planungen für die kommenden SKL-Turniere auf Hochtouren. Ab 2006 übernimmt der SKV die Planung und Ausführung der vier SKL-Turniere. Die letzte Veranstaltung ist gleichzeitig die Schweizermeisterschaft.

Die Turniere werden als Events veranstaltet und finden während drei Jahren an den gleichen Orten statt. Nur so ist ein kontinuierlicher Know-how Aufbau gewährleistet. Die Turniere werden ab 10 Jahren durchgeführt und erfüllen somit die Vorgaben von Swiss Olympic, welche der SKV an der DV 2004 einstimmig verabschiedet hatte.

Die Rekrutierung des Nachwuchses ist eine der vordringlichsten Aufgaben des SKV. Nur eine aktive Förderung von Talenten schafft die Voraussetzungen, dass auf internationaler Ebene immer wieder Erfolge erzielt werden. Diese bringen Beachtung in der Öffentlichkeit und tragen dazu bei, dass sich vermehrt junge Leute für diesen Sport interessieren.

Dass sich eine konsequente Nachwuchsförderung auszahlt, zeigen die Resultate der diesjährigen Europameisterschaften in Thessaloniki/Griechenland:

- ♦ Yanick Rossier Vize-Europameister Kata Junioren
- ♦ Fanny Clavien Vize-Europameister Kumite Jugend + 57kg
- ♦ Caroline Hulliger Bronze Kata Jugend
- ♦ Yanik Gereon Bronze Kata Jugend

Das internationale Niveau im Wettkampfsport ist in den letzten Jahren enorm gestiegen. Der Einstieg der ehemaligen Ostblockländer lässt heute eine Breite von Spitzenleistungen zu, die noch vor Jahren undenkbar war. Dass die Schweiz in dieser Konkurrenzsituation gleich vier Medaillen gewann, ist auf die engagierte Arbeit der persönlichen Trainer sowie des Nationalcoachs Franco Pisino und der Kadertrainer SKU Stefan Röthlisberger (Kata) und Didier Cretton (Kumite) zurückzuführen und deren klares Bekenntnis zum Spitzensport.

Der SKV hat in den letzten 15 Jahren 17 Medaillen an Europa- und Weltmeisterschaften erreicht. Im Nachwuchsbereich waren es sechs Podestplätze. Einige unserer Sportler verpassten knapp die Halbfinale.

Die konsequente Nachwuchsförderung des SKV zeigte an der EM 2004 erste grosse Erfolge. Sie weiterzuführen ist dringend notwendig und wird auch von höchster politischer Ebene gefordert. Das Bundesamt für Sport und Swiss Olympic sprechen es klar aus: Wir wollen Medaillen an den Welt- und Europameisterschaften der Junioren!

Kommt der SKV dieser Forderung konsequent nach werden auch wieder Medaillengewinner in den Elite-Kategorien für unser Land Ehre einlegen. Nahe daran sind bereits Diana Schwab und Fehmi Mahalla, welche das Golden League Turnier von Paris gewannen. Sie beide verfügen über das Potenzial ganz zuoberst auf dem Podest zu stehen. 1982 gewann Javier Gomez für die Schweiz den bisher einzigen Weltmeistertitel. Es ist Zeit, dass der SKV wieder auf das oberste Podest zurückkehren.

Swiss Karate League: das ist das Sprungbrett in die Golden League, an die Welt- und Europameisterschaften. Alle, die hart an sich arbeiten, viel Zeit und Geduld investieren können es auf internationaler Ebene zu Ruhm und Ehren bringen.

Möglich ist es aber nur, wenn Veranstalter wie die Karateschule Sursee bereit sind, Top-Turniere dieser Grössenordnung zu organisieren. Sursee ist seit den 90er Jahren einer der wichtigsten Austragungsorte des Schweizer Karate. Dafür danken wir Piero Lüthold und seinem ganzen Team herzlich.

Roland Zolliker
Zentralpräsident